

# Hydropneumatische Vorschubeinheit HPL-C



## Beschreibung

Die hydropneumatische Vorschubeinheit HPL-C führt auf Grund ihrer spezifischen Eigenschaften zu einem weiten Einsatzbereich. Hohe Geschwindigkeiten können in direkte Wechselbeziehung zu langsamen Arbeitsabläufen gesetzt werden. Dabei bietet die gute Steuer- und Regulierbarkeit des Hydrostromes ein gleichförmiges und konstantes Bewegungsverhalten.

## Technische Daten

### Betriebsdruckbereich:

3 bis 10 bar

### Betriebsmedium:

Druckluft gefiltert, geölt oder ungeölt

### Betriebstemperaturbereich:

15 bis 80 °C (DK-Ausführung)

15 bis 50 °C (FK-Ausführung)

### Funktionsart:

Doppeltwirkend

### Endlagendämpfung:

Für den Rückhub druckluftseitig einstellbar

### Positionsabfrage:

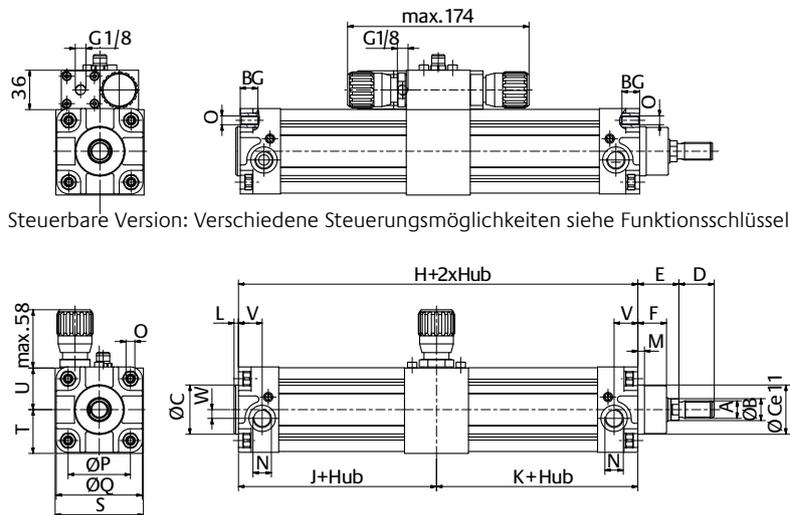
Magnetkolben hinten

### Hubgeschwindigkeiten:

Abhängig von Betriebsdruck, verfügbarem Volumenstrom, Last, Bauart und Baugröße  
Eilganggeschwindigkeit bis 18 m/min,  
kleinste Arbeitsgeschwindigkeit bis 2 mm/min

### Kompensation:

Druckkompensation



Steuerbare Version: Verschiedene Steuerungsmöglichkeiten siehe Funktionsschlüssel

Grundversion: eine einstellbare Geschwindigkeit

## Baumaße

Typ Ø	A	B	BG	C	D	E	F	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	S	T	U	V	W
HPL-C 40	M12x1,25	16	8	35	24	30	20	210	105	105	4	6	G1/4	M6	38	54	70	30	28	18	5
HPL-C 50	M16x1,5	20	12	40	32	37	26	206	103	103	4	6	G1/4	M8	46,5	67	70	35	33	18	6
HPL-C 63	M16x1,5	20	12	45	32	37	26	219	109,5	109,5	4	6	G3/8	M8	56,5	78	80	40	38	21,5	8
HPL-C 80	M20x1,5	25	14	45	40	46	31	242	121	121	5	8	G3/8	M10	72	97	100	50	48	21,5	7,5

Maße in mm

Geschwindigkeiten

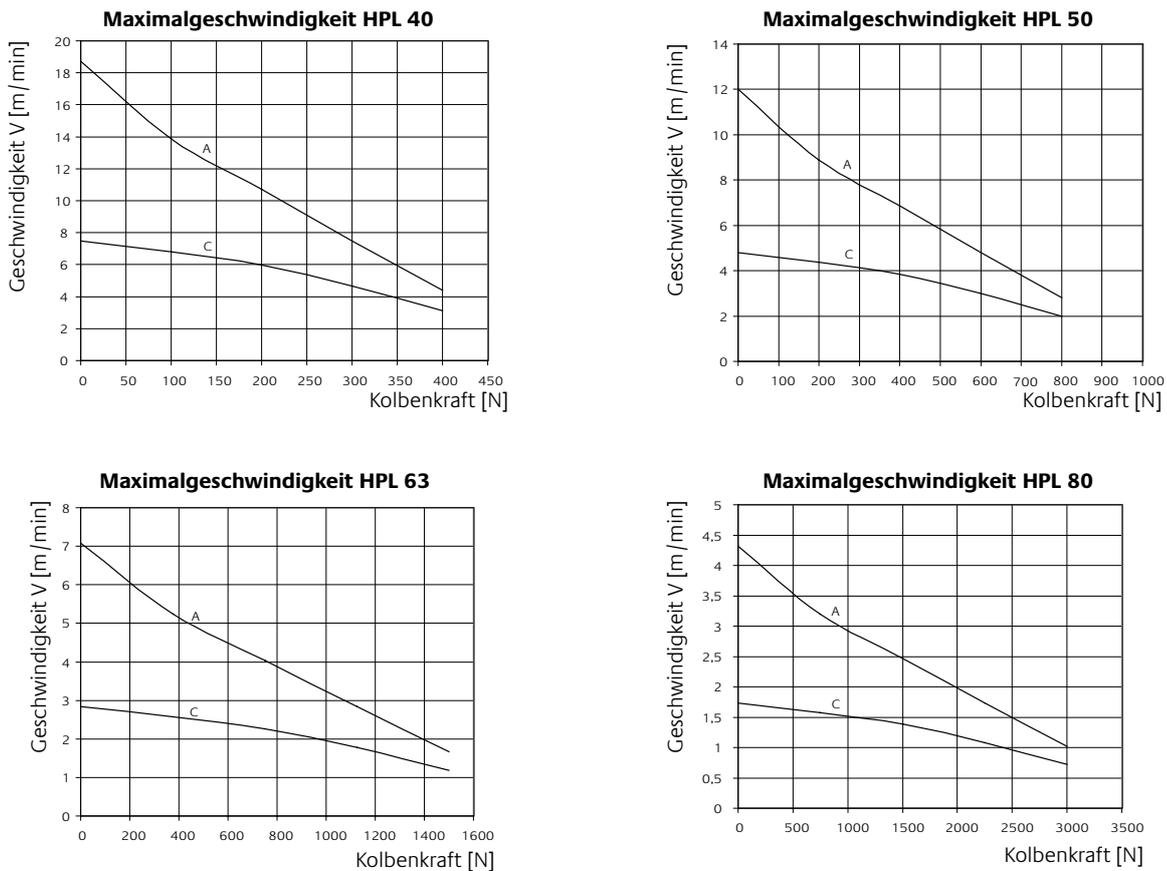
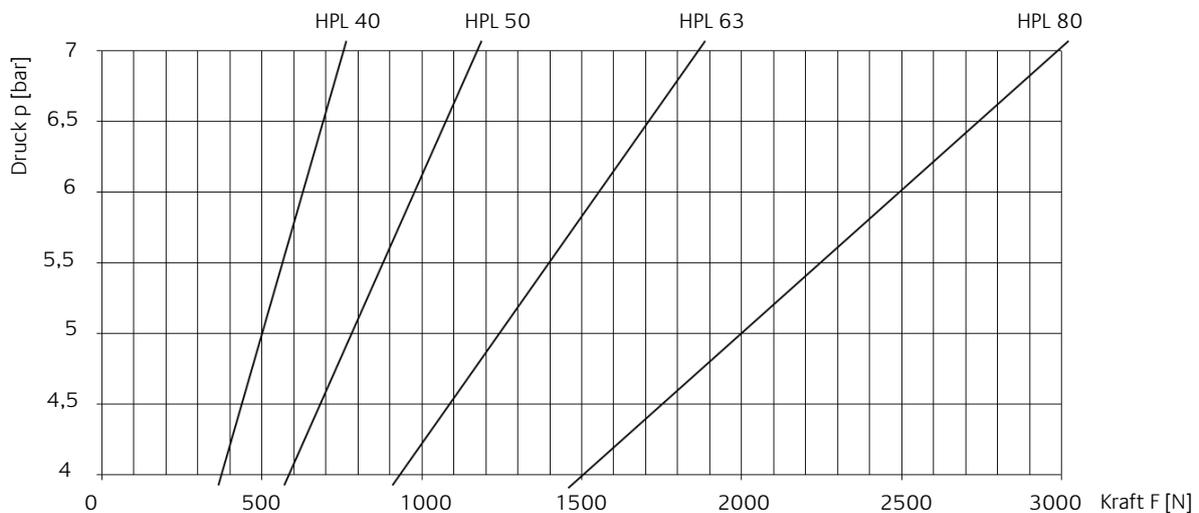


Abb. 2 Arbeitsgeschwindigkeit C und Eilgang A als Funktion der Last, gemessen bei einem Arbeitsdruck von 6 bar.

Größe	HPL 40	HPL 50	HPL 63	HPL 80
Minimalgeschwindigkeit (mm/min)	40	25	15	10

Für Geschwindigkeiten unterhalb der aufgeführten Werte ist eine Feindrossel erforderlich, bitte Rücksprache.

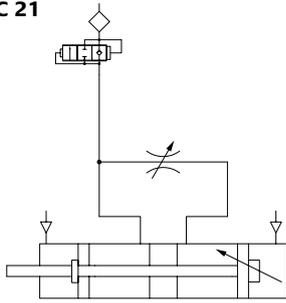
Bestimmung der Baugröße



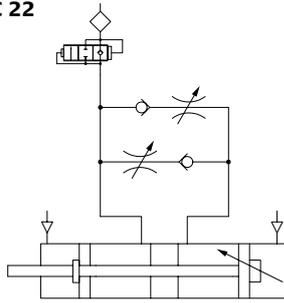
Die angegebenen Kräfte sind theoretische Maximalwerte im Vorhub, Wirkungsgrad berücksichtigt. In der Praxis sollten die Vorschubeinheiten nur mit 70% der maximalen Kraft ausgelegt werden. Verminderte Kolbenfläche im Rückhub beachten.

Funktionskombinationen

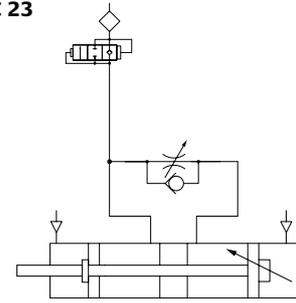
HPL-C 21



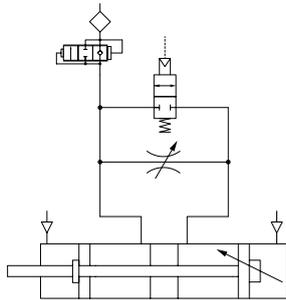
HPL-C 22



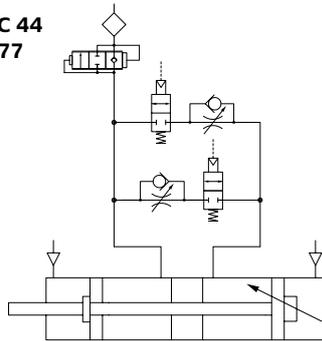
HPL-C 23



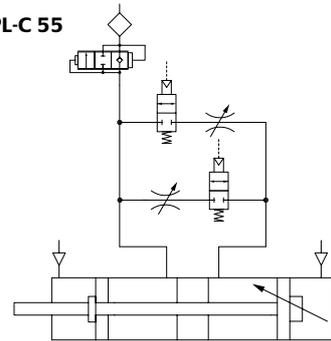
HPL-C 43



HPL-C 44  
und 77



HPL-C 55



Typenschlüssel und Bestellbeispiel

HPL-C 4 3 - 50 / 150 - DK - E

- └ Magnetkolben (Standard)
- └ Druckkompensiert\* (siehe Seite 13)
- └ Hub (mm)  
Kolben-Ø 40 und 50: bis 320 mm  
Kolben-Ø 63 und 80: bis 500 mm
- └ Kolben-Ø 40 bis 80
- └ Funktion Rückhub
  - 1 = Funktion und Geschwindigkeit identisch Vorhub
  - 2 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar
  - 3 = Eilgang
  - 4 = Eilgang und Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar
  - 5 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp
  - 6 = Eilgang und Stopp
  - 7 = Eilgang, Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp
- └ Funktion Vorhub
  - 2 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar
  - 3 = Eilgang
  - 4 = Eilgang und Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar
  - 5 = Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp
  - 6 = Eilgang und Stopp
  - 7 = Eilgang, Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar und Stopp

Hydropneumatische Vorschubeinheit HPL-C mit der Funktion Vorhub Eilgang und Arbeitsgeschwindigkeit regulierbar (4), die Funktion Rückhub ist Eilgang (3), der Kolben-Ø beträgt 50 mm, Hub 150 mm, die Kompensation ist Druckkompensiert (DK) mit Magnetkolben (E).

Zubehör siehe Seite 25/26

- Kompensationssystem für DK (B)
- Befestigungselemente (A)+(C)
- Zylinderschalter Baureihe DF siehe separater Katalog
- Nachfüllöl (F)

\*Federkompensiert (FK) = auf Anfrage